

U N I K A S S E L V E R S I T Ä T

Folgende Stelle ist zu besetzen:

Im Fachbereich
Humanwissenschaften
Institut für Sozialwesen
Fachgebiet Sozialwissenschaftliche
Methodologie qualitativ-
rekonstruktiver Forschung
(Prof. Dr. Ulrike Tikvah Kissmann)
zum 01.10.2015

Stellen-Nr. 21088497

Intern/ Kennziffer:26100
Internet/ Kennziffer:26101
**Agentur für Arbeit/
Kennziffer:26102**

Wiss. Mitarbeiter/-in (EG 13 TV-H)

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/ eines Vollbeschäftigten; befristet für zunächst 1 Jahr. Eine Verlängerung wird angestrebt (§ 2 Abs. 1 WissZeitVG).

Aufgabenprofil:

Der Arbeitsschwerpunkt des/der wiss. Mitarbeiters/in auf der Landesstelle liegt in wissenschaftlichen Dienstleistungen im Fachgebiet: „Sozialwissenschaftliche Methodologie qualitativ-rekonstruktiver Forschung“, insbesondere die Unterstützung bei der Beantragung von Forschungsprojekten, Aufgaben zur Vorbereitung einer Promotion.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Universitätsstudium oder Lehramtsstudium Gymnasien, möglichst mit sehr gutem Ergebnis;
- Kenntnisse in der interpretativen Sozialforschung und deren soziologischer Grundlegung;
- Erfahrungen in der Erhebung und Auswertung von qualitativen Daten;
- Kenntnisse in Videoanalysen von Interaktionen oder die Bereitschaft, sich einzuarbeiten;
- Teamgeist, Motivation.

Rückfragen können an Frau Prof. Dr. Ulrike Tikvah Kissmann, Tel. 0561-804-2985, e-mail: ulrike.kissmann@uni-kassel.de gerichtet werden. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind in schriftlicher Form und als pdf-Dokument einzureichen. Dem pdf-Dokument ist im Anhang eine Kopie der Masterarbeit beizufügen.

Bewerbungsfrist: 20.07.2015.

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/-innen erhalten bei gleicher Eignung und Befähigung den Vorzug. Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher

Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **unter Angabe der Kennziffer**, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten.